

	<p>Objekt: Roßmarkt mit Hauptwache in Frankfurt</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-12398 / III-13719</p>
--	---

## Beschreibung

Blick von der Katharinenkirche auf die Hauptwache und den Roßmarkt in Frankfurt. Die umseitige Legende weist einzelne Bauten separat aus, so die Gasthäuser Pariser Hof und Weidenbusch rechts am Bildrand oder das ehemals am Roßmarkt befindliche Damenstift Cronstetten, das im Durchblick im Hintergrund der Darstellung zu erkennen ist. Viel figürliche Staffage belebt die Vedute, so einige Soldaten, die unter dem Vorbau der Hauptwache Wache stehen, ein weiterer Soldat zu Pferde sprengt im Vordergrund heran. Marktfrauen mit Körben oder Tieren, Fuhrwerke, Spaziergänger\*innen bevölkern den Platz. Wohl ist das Blatt nicht Johann Ludwig Ernst Morgenstern (alte Zuschreibung) sondern seinem Sohn, Johann Ludwig Friedrich, zuzuschreiben. Hierauf deuten die Vielzahl von - wie aus einem Typenrepertoire zusammengestellten und in der Perspektive der Platzanlage vereinzelt und etwas "verloren" anmutenden Staffagegrüppchen hin - die typisch für die Vielzahl der von Morgenstern gezeichneten Ansichten Frankfurts sind. Vgl. beispielsweise die um 1820 entstandenen und von Johann Friedrich Reinheimer verlegten Ansichten Frankfurter Stadttore.

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

- 14.04.1937 Antiquariat Ernst Hoffmann, Am Salzhaus 5, Frankfurt/Main [1]

14.04.1937 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben bei Ernst Hoffmann für 250,- RM [1]

[1] Inventarbuch: dort falsche Schreibweise E. Hofmann. Eine Überprüfung der Adresse im Frankfurter Adressbuch von 1937 ergab, dass es sich um einen Ernst Hoffmann handelte, der im Eckhaus des Freien Deutschen Hochstifts, Am Salzhaus 5, sein Geschäft hatte.

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

## Grunddaten

Material/Technik: Aquarell über Spuren von Graphit (?), allseitige Einfassungslinie mit Pinsel in Braun, auf Velinpapier, altmontiert auf Velinpapier mit Rahmungslinie mit der Feder in Grau und Pinsel in Hellgrau und Ocker

Maße: Blatt: 263 x 364 mm

## Ereignisse

Gezeichnet wann  
wer Johann Friedrich Morgenstern (1777-1844)  
wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Ort)  
wer  
wo Frankfurt am Main

Wurde wann  
abgebildet  
(Ort)  
wer  
wo Katharinenkirche (Frankfurt am Main)

Wurde wann  
abgebildet  
(Ort)  
wer  
wo Hauptwache (Frankfurt am Main)

Wurde wann  
abgebildet  
(Ort)  
wer  
wo Cronstetten Stift (Frankfurt am Main)

## Schlagworte

- Architekturansicht
- Stadtansicht
- Staffage
- Topografie
- Zeichnung